

PRESSEMITTEILUNG

Melle/Hamel, 07.09.2020

Energieschub für die Schrankfertigung

Neue Durchlaufkorpuspresse SIMPRESS2020 bei ASSMANN Büromöbel

Sie ist stabil, präzise, leise, energieeffizient, bedienfreundlich, wartungsarm und schafft „mit richtig Druck“ bis zu 120 Schränke in der Stunde: Mit der SIMPRESS2020 hat das Hamelner Unternehmen up in machines GmbH eine neue automatische, selbstjustierende Durchlaufkorpuspresse entwickelt, die aktuell einzigartig am Markt ist. Seit März 2020 ist die SIMPRESS beim Büromöbelhersteller ASSMANN in Melle im Einsatz, der damit jetzt in der Lage ist, die Kapazität seiner Schrankfertigung jederzeit zu verdoppeln.

Entwickelt und konstruiert wurde die neue SIMPRESS2020 von Uwe Polkehn, Geschäftsführer der in Hameln ansässigen up in machines GmbH. Seit 1985 repariert und wartet er deutschlandweit Holzbearbeitungsmaschinen. Korpuspressen sind sein Spezialgebiet. Viele der Wohn-, Küchen-, Bad- und Büromöbelhersteller betreut er seit über 30 Jahren.

Eine Presse für alle Möbler und alle Korpusstypen

Über die Jahre kam die Idee zur Entwicklung einer neuen Durchlaufkorpuspresse. „Oft waren die Pressen nicht stabil genug, hatten für bestimmte Korpusstypen zu wenig Druckkraft, verbrauchten übermäßig Luft, Öl und Energie und waren damit letztlich immer sehr wartungsintensiv“, erzählt Polkehn. „Mein Ziel war es, eine Presse zu entwickeln, die für alle Möbler nutzbar ist, alle Korpusstypen pressen kann und dabei zugleich sparsam, bedienfreundlich und wartungsarm ist.“

Seine langjährige Erfahrung war schließlich die Basis für die Neuentwicklung der SIMPRESS2020: Den konstruktiv-planerischen Part übernahm Sohn Sebastian Polkehn, gelernter Maschinenbau-Techniker. In rund drei Jahren Entwicklungszeit entstand so bis 2012 der Prototyp der SIMPRESS, der inzwischen seit fünf Jahren fehler- und wartungsfrei beim Schlafraumsystem-Hersteller Disselkamp in Herzebrock-Clarholz in Betrieb ist.

PRESSEMITTEILUNG

up in machines und Werges: Joint-Venture mit Zukunft

2018 fand Polkehn mit dem Unternehmen WERGES Maschinenbau GmbH in Melle einen namhaften, verlässlichen Joint-Venture-Partner für die Serienproduktion der SIMPRESS. Das Familienunternehmen mit 100-jähriger Geschichte hat sich in 1970er Jahren auf den Maschinenbau spezialisiert und entwickelt und baut heute vorwiegend Spezialmaschinen für die Holz-, Kunststoff- und Metallverarbeitung.

Durch die Kooperation mit der up in machines GmbH hat sich Werges ein neues Geschäftsfeld erschlossen: „Uns hat das Anlagenkonzept sofort überzeugt“, sagt Geschäftsführer Christoph Werges. „Die SIMPRESS2020 ist für uns ein absolut zukunftsfähiges Maschinenkonzept. Wir bieten die Presse inzwischen als kundenindividuelle Anlage an, die exakt auf die Bedürfnisse der Möbelhersteller abgestimmt wird.“ Während Werges heute den Bau der Presse übernimmt, kümmert sich die up in machines GmbH unter Uwe Polkehn um den Vertrieb und Verkauf der neuartigen Schrankpresse.

SIMPRESS 2020: Schnell, exakt, kraftvoll, leise und energieeffizient

Synchron laufende, leistungsstarke Servomotoren sorgen bei der SIMPRESS2020 für eine optimale Kraftübertragung, eine exakte Bestimmung des Pressdrucks, minimalen Verschleiß und einen deutlich reduzierten Öl- und Fettverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen hydraulischen bzw. pneumatischen Korpuspressen. Die voll elektronische SPS-Steuerung bietet maximalen Bedienkomfort und die Möglichkeit zur Einbindung in ein bestehendes BarCode- bzw. Fertigungsleitsystem. Letzteres garantiert u.a. die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen profilsys GmbH aus Melle, einem Spezialisten für Systemlösungen in Sachen Steuerungstechnik.

Mit der SIMPRESS2020 lassen sich bei minimalem Strom- und Luftverbrauch sowohl konventionelle Schränke als auch Gehrungsschränke pressen. Zugleich punktet die SIMPRESS in Sachen Lärmemission und Schnelligkeit: Verpresst wird bei minimaler Lautstärke mit bis zu zwei Presszyklen pro Minute. Die Band-/Fördergeschwindigkeit ist von 10 bis 60 m/Min. flexibel einstellbar. Auf individuellen Kundenwunsch kann die SIMPRESS2020 mit bis zu 3.000 kg vertikalem und horizontalem Pressdruck ausgestattet werden. Auch kann die Presse in ihren Maßen variabel auf die zu verpressenden Korpusgrößen angepasst werden: Möglich sind Schränke mit einer Höhe von 200 bis max.

PRESSEMITTEILUNG

2.000 mm, einer Breite von 200 bis max. 3.000 mm und einer Tiefe von 100 bis 1.100 mm.

SIMPRESS2020 bei ASSMANN Büromöbel

Das „robuste“, dynamische Maschinenkonzept mit seiner optimalen Kraftausbeute und der exakten Achsvermessung überzeugt inzwischen immer mehr Kunden. Im Frühjahr 2020 wurde u.a. beim Büromöbelhersteller ASSMANN in Melle eine komplette Fertigungslinie mit der SIMPRESS2020 bestückt. Hierfür lieferte Werges auch die Peripherie-Komponenten für die Presse, so das Vormontageband mit verstellbarem Anschlag, ein Auslaufband mit Hub-/Höhenverstellung und einen Drehteller für den Korpusabtransport.

Mit der neuen Fertigungslinie, die als Unterstützung zur bestehenden Hauptfertigungslinie angeschafft wurde, hat ASSMANN seine Kapazität in der Korpusproduktion im Prinzip verdoppelt. „Die neue Anlage basiert auf einem teilautomatisierten Fertigungskonzept und wurde so konzipiert, dass sie uns die größtmögliche Flexibilität bietet“, erläutert Andreas Fipp, Leiter Industrial Engineering bei ASSMANN. „Wir sind damit in die Lage, alle möglichen Korpusfertigungsprinzipien zu realisieren.“ So könnten die Konstrukteure jetzt immer wieder auf besondere Kundenwünsche eingehen und diese individuellen Produkte entsprechend wirtschaftlich hergestellt werden.

Die Modulbauweise der SIMPRESS2020 wird den hohen Qualitätsansprüchen bei ASSMANN absolut gerecht. Überzeugt hat sowohl die individuell anpassbare Konstruktion der Presse, der Einsatz modernster Maschinenbauelemente und die Möglichkeit zur Produktion der unterschiedlichsten Korpusstypen. Darüber hinaus zeichnet sich die SIMPRESS durch eine sehr gute Bedienbarkeit aus. Und, so Fipp, „nicht zu unterschätzen ist, dass die Anlage im Wartungs- und auch im Störfall leicht zu überprüfen bzw. zu reparieren ist.“

[786 Wörter/6.025 Zeichen m. L.]

PRESSEMITTEILUNG

Foto-Nachweise:

(Weitere Fotos auf Anfrage an info@upinmachines.de)



In den vergangenen Jahren wurden bei ASSMANN insgesamt ca. 7 Millionen Euro in die Modernisierung der Korpusmöbel-Fertigungen investiert. © Assmann Büromöbel



Mit der automatischen Durchlaufkorpuspresse SIMPRESS 2020 hat ASSMANN im Frühjahr 2020 seine Fertigungskapazitäten in der Schrankproduktion verdoppelt.
© up in machines GmbH



Uwe Polkehn, Geschäftsführer der up in machines GmbH in Hameln, entwickelte die neue SIMPRESS 2020.
© up in machines GmbH



Die selbstjustierende SIMPRESS 2020 wird seit 2019 vom Meller Maschinenbauspezialisten Werges GmbH in Serie gebaut – abgestimmt auf die individuellen Anforderungen der unterschiedlichen Möbelhersteller.
© up in machines GmbH



Synchron laufende Servomotoren sorgen bei der SIMPRESS 2020 für ein geräuscharmes, energieeffizientes Verpressen der Schränke mit bis zu drei Tonnen Druckkraft. © up in machines GmbH

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

ASSMANN Büromöbel GmbH & Co. KG

49324 Melle – info@assmann.de | www.assmann.de

Tel.: +49 5422 7060

Werges Maschinenbau GmbH

49324 Melle - info@werges.de | www.werges.de

Tel.: +49 5422 98280

up in machines GmbH - Holzbearbeitungsmaschinen

31789 Hameln - info@upinmachines.de | www.upinmachines.de

Tel.: +49 5151 409061